

Biosphäre ^{MEINE}

Zugestellt durch Österreichische Post

NOCKBERGE
SOMMER 2017

5 Jahre
BIOSPHERENPARK
NOCKBERGE

REGIONALITÄT AUF KNOPFDROCK
Tracht setzt auf Heimat

GUTES IST SO NAH
Stadtmarkt & Bio-Bauernhof

HERBSTZEIT IST AUSFLUGSZEIT
Ein Programm für alle Wünsche



MIT UNTERSTÜTZUNG VON BUND, LAND UND EUROPÄISCHER UNION



LE 14-20

LAND KÄRNTEN



Europäischer Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raumes
Hier investiert Europa in die ländlichen Gebiete





Der Landwirtschaft AUF DER SPUR

Praxis macht Freude!

Im Zuge eines Erasmus+ Projekts besuchten 10 Schüler der biotechnischen Mittelschule BC Naklo in Slowenien von 5. bis 16. Juni den Biosphärenpark Nockberge und erhielten spannende Einblicke in das tägliche Schaffen rund um Landwirtschaft und Naturschutz.

VOLLES PROGRAMM

Die jungen Besucher im Alter von 16 bzw. 17 Jahren wurden von allen Partnern und Einheimischen der Region Nockberge aufs Herzlichste willkommen geheißen. Im Laufe der Tage konnten die Schüler an unterschiedlichen Exkursionen, Almrevitalisierungsprojekten und Präsentationen teilnehmen sowie selbst in landwirtschaftlichen Betrieben der Region Hand anlegen. Der Wanderweg von der Zechneralm auf den Königstuhl wurde saniert sowie die Durchgänge von der Prieschütte bis zur Pregatscharte renoviert. So wurden u. a. die Käseerei „Kaslabn“, der Stadmarkt Radenthein, die Imkerei Brandstätter und die Künstlerstadt Gmünd besucht. Bei den Almwirtschaftstagen auf der Litzlhofalm mit Schülern der LFS Litzlhof wurden handwerkliche Tätigkeiten von Zaunringbraten bis zum Brunnentrog aushacken erlernt, ebenso aber wurden die Almgräser und Blumen unter die Lupe genommen. Der Versuch, das erste Mal eine Kuh auf der Heiligenbachalm zu melken, war genauso eindrucksvoll wie die leidenschaftliche Vorführung von Adelheid Dullnig, wie in der Heiligenbachhütte Käse gemacht wird. Neben dem „Bad

herrichten“ im Karlbath – eine kulturhistorische Besonderheit in den Nockbergen – gewannen die TeilnehmerInnen Einblicke beim Erlernen von altem Handwerk wie, zum Beispiel, dem Besenbinden. Jeder Schüler konnte sich so beim Besenbinden seinen eigenen Besen aus Birkenruten mit Birkenwieden als Andenken selbst herstellen und mit nach Hause nehmen.

RUNDHERUM GUT VERSORGT

Dass in den Nockbergen nicht nur fleißiges Arbeiten, sondern auch Genuss großgeschrieben wird, bewies die kulinarische Verpflegung der Gäste innerhalb ihres Aufenthalts. Beim Mittag- und Abendessen in unterschiedlichen Gasthöfen des Biosphärenparks, mit herzhafter Jause im Rucksack und beim Besuch von Nockberge Bauernhofeis, Grubenbauers Almheu, „Sigi's Natursaiibling“ und Nockberge Almrind kamen die Schüler des BC Naklo im wahrsten Sinne des Wortes auf den Kärntner Geschmack.

EIN GROSSES DANKESCHÖN UND GERNE WIEDER!

Schüler und Lehrer des BC Naklo waren von Land und Leuten der Nockberge vollends begeistert und bedankten sich bei allen Mitwirkenden für die großartige Betreuung und bei der Biosphärenparkverwaltung für die tolle Organisation und Unterstützung. Die Freude am internationalen Austausch und dem regen Interesse an der örtlichen Landwirtschaft war jedoch auch ganz auf der Seite aller Beteiligten des Biosphärenparks Nockberge. So blicken alle auf spannende Tage zurück und freuen sich auf eine Wiederholung!

Landsiedler

Fachwerkstätten für Malerei · Anstrich · Werbetechnik
Telefon: 0 4732 / 4418 9800 Spittal · 9853 Gmünd

www.landsiedler.at

Weitere Informationen unter:

WWW.BC-NAKLO.SI

**BIOTEHNIŠKI
CENTER NAKLO**
SREDNJA ŠOLA



Die letzte Studienreise des Biosphärenparks Nockberge führte die 40 Teilnehmer nach Slowenien in den Biosphärenpark Škocjanske jame und zum Biotechnischen Zentrum Naklo.

GROSSES INTERESSE

Anlässlich der Präsentationen von Studenten an der Alpe-Adria-Universität Klagenfurt am 30. Jänner 2017 wurde auch der slowenische Biosphärenpark Škocjanske jame vorgestellt. Aufgrund dieser interessanten Vorstellungen äußerten die Teilnehmer der Studienreise des Biosphärenparks Nockberge den Wunsch, als nächste Destination Slowenien auszuwählen. So ging es am 19. Mai 2017 bei herrlichem Wetter zu den Nachbarn in den Biosphärenpark Škocjanske jame.

VIEL ZU SEHEN ...

... und zu erfahren gab es während des gesamten Tagesausflugs. Zuerst genossen die Teilnehmer eine Führung durch das Biotechnische Zentrum Naklo, bei der das Schulsystem und dessen unterschiedliche Programme vorgestellt wurden. Der Fokus der Schule liegt nicht nur auf der Vermittlung theoretischen Wissens, sondern auch dem Praxisbezug wird ein hoher Stellenwert beigemessen. Von der guten Qualität des schulischen Schaffens konnten sich die Gäste bei Kostproben von Käse über Joghurt bis Kuchen,

allesamt in der Schule hergestellt, überzeugen. Gut gesättigt ging es weiter in den Biosphärenpark Škocjanske jame, wo man mit hausgemachten Spezialitäten (Schinken, Salami etc.) herzlich empfangen wurde. Bei einer Besichtigung der Tropfsteinhöhlen gewannen die Teilnehmer einen Einblick in die Entstehung der eindrucksvollen Tropfsteine.

GEMÜTLICHER AUSKLANG

Bei einem schmackhaften Mittagessen in einem regionalen Gasthaus ließ man diese spannende Studienreise gemeinsam ausklingen. Ganz begeistert von den Erlebnissen des Tages schmiedeten die Teilnehmer bereits erste Ideen für den nächsten Bildungsausflug.

Die Biosphärenparkverwaltung bedankt sich ganz herzlich für die rege Teilnahme und freut sich bereits auf weitere schöne Veranstaltungen mit den Beteiligten in den Nockbergen! Ein großes Dankeschön gilt auch Vanja, Edi und Jana für die Organisation im Biosphärenpark Škocjanske jame und Spela mit ihrem Team vom BC Naklo!



Biosphärenpark-Studienreise: Gutes für Kopf und Magen

Weitere Informationen unter:

WWW.PARK-SKOCJANSKE-JAME.SI